

# Chileggüggel



# KONTAKT

## Pfarramt 1. Lebenshälfte

Katrin Frey  
Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri  
041 750 00 36  
katrin.frey@ref-zug.ch

## Pfarramt 2. Lebenshälfte

Bettina Mittelbach  
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri  
041 750 10 25  
bettina.mittelbach@ref-zug.ch

## Sozialdiakonie Kinder und Jugendliche

Suzie Fuchs  
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri  
041 750 56 13  
suzie.fuchs@ref-zug.ch

## Sozialdiakonie Erwachsene

Sabine Bruckbach Hanke  
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri  
041 750 56 17  
sabine.bruckbach@ref-zug.ch

## Sekretariat

Sr. Annemarie Wörner  
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri  
Telefon 041 750 88 73  
sekretariat.aegeri@ref-zug.ch  
dienstags | mittwochs | freitags 07.30 - 11.45 Uhr  
donnerstags 13.30 - 18.00 Uhr

# IMPRESSUM

Der Chilegüggel erscheint als Beilage zum Kirchenboten.  
Reformierte Kirche Bezirk Ägeri  
www.ref-zug.ch/aegeri  
Hebi-Druck AG, Baar  
Auflage 1'600 Exemplare

Titelbild: Mitglieder Silberstern-Team: Christine Scholtz;  
Schwester Ruth Widmer; Susanne Marthaler;  
Foto: Pfrn Bettina Mittelbach

S. 3 «Danke», OeME-Kommission, Ref. Kirche Zug  
S. 4 va bene Schulung, Canva  
S. 4 Pfrn. Bettina Mittelbach  
S. 6 Osterprojekt, Congerdesign, pixabay.com/de  
S. 6 Abendmahlseinführung, Pfrn. Katrin Frey  
S. 7 Christian Schmid, Bild von Peter Leutert  
S. 8 Kirche innen, Regine Giesecke

# WORT ZUM MONAT

## Die Bohne schreibt Geschichte

Bohnen, die Geschichte schreiben? Das Büchlein «Die Weltgeschichte in zwölf Bohnen» erzählt genau das: Erbsen, Linsen und Bohnen haben Revolutionen angeheizt und Grossreiche gestärkt.

Wir wissen zwar: Getreide wächst schnell und bietet vor allem die sättigenden Kohlehydrate. Zusammen mit den Proteinen von Hülsenfrüchten gibt's eine nahrhafte Mahlzeit.

Auch in der Bibel heisst «klein» nicht unbedeutend. Mose, ein einfacher Hirte, wird zum Retter seines Volkes. David, der Jüngste von sieben Brüdern, schlägt Goliath und wird König. Jesus selbst vergleicht das Reich Gottes mit einem Senfkorn: unscheinbar- und doch wächst daraus ein Baum, der allen Leben schenkt.

Das zeigt mir: Gottes Wirken zeigt sich oft im Verborgenen, in kleinen Taten, die am Ende Grosses werden. Manchmal entscheiden nicht Regierungen und Mächtige, sondern die Bohne über das Schicksal der Welt. Unglaublich – aber wahr!

Weitreichende Entscheidungen wurden durch Hülsenfrüchte gefällt: Esau gab sein Erstgeburtsrecht für ein Linsengericht und in der Antike wurden Bohnen zur Stimmabgabe verwendet.

Wenn die Geschichte der Menschheit durch Bohnen mitgeschrieben wurde, welche Kraft haben die «Samen» meines Glaubens? Ein freundliches Wort, eine kleine Tat, ein mutiges «Ja»; unscheinbar, aber mächtig.

Also: Augen auf, Ärmel hochkrepeln und Mut zum Säen! Ich kann darauf vertrauen, dass Gott es wachsen lässt.

**Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin**

**Buchtipp: Die Weltgeschichte in zwölf Bohnen**  
**Autor: Joël Broekaert; Verlag: Diogenes**

# INFORMATIONEN

## Aus dem Pfarramt

Wir begleiten Sie in allen Übergängen.



Unsere Taufen

1. März 2026 Alistair James Williamson,  
Sohn von Yijing und James Williamson



Unsere Verstorbenen

Franz Hochuli

\* 2. März 1924 † 21. Januar 2026

Eva Hefti, geb. Bauder

\* 4. Februar 1950 † 2. Februar 2026

*«Denn wir gehören nicht uns selbst, ganz gleich,  
ob wir leben oder sterben. Wenn wir leben, leben  
wir, um dem Herrn Freude zu machen, und wenn  
wir sterben, sterben wir, um beim Herrn zu sein.»*

*Römer 14,8*

## Aus dem Kern-Team

### Wir schauen hin!

Sexuelle Übergriffe können überall vorkommen.  
Auch bei uns.

Wir als reformierte Kirche setzen uns ein für den  
Schutz von Kindern, Jugendlichen, Menschen mit  
Behinderung, vulnerablen Personen, betagten  
Menschen, Frauen, Queers.

In Zusammenarbeit mit Limita, der Fachstelle zur  
Prävention sexueller Ausbeutung, werden unsere  
Angestellten regelmässig geschult.  
Unsere Teams wurden und werden entsprechend  
geschult.

Wir streben eine Kultur des aufmerksamen  
Hinschauens und der Transparenz an, in der wir  
miteinander reden und füreinander da sind.

Haben Sie eine Grenzüberschreitung erlebt oder  
beobachtet? Dann wenden Sie sich vertraulich an  
Pfarrerin Bettina Mittelbach oder Pfarrerin Katrin  
Frey, oder treten Sie direkt mit Limita (limita.ch) in  
Kontakt.

Pfarrerin Katrin Frey

## Aus der BKP

### Einladung zur Bezirksversammlung (BV)

Sonntag, 15. März 2026, im Anschluss an den Got-  
tesdienst im reformierten Kirchenzentrum Ägeri

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler:innen
2. Protokoll der Bezirksversammlung  
vom 27. April 2025
3. Jahresrückblick
4. Rechnungsablage
- 4.1 Jahresrechnung 2025
- 4.2 Bericht des Revisors
- 4.3 Budget 2026
- 4.4 Wahl Revisionsstelle
5. Erneuerungswahlen Bezirkskirchenpflege
6. Fragen an die Bezirkskirchenpflege

Das Protokoll der letztjährigen Bezirksversammlung,  
der Jahresbericht 2025, die Jahresrechnung 2025  
sowie das Budget 2026 liegen während 14 Tagen  
vor der Versammlung im Eingangsbereich des Kir-  
chenzentrums zur Einsicht auf. Im Bezirk stimm- und  
wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch auslän-  
dische) nach erfolgter Konfirmation oder nach  
Vollendung des 16. Lebensjahres. Anträge an die  
Bezirksversammlung sind bitte bis spätestens zehn  
Tage vor der Versammlung bei der Präsidentin einzu-  
reichen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf  
Ihre Teilnahme.

Bezirkskirchenpflege Ägeri  
Rita Inderwildi, Präsidentin

Liebe Kirchgemeinde

Ende Januar hat sich unsere familiäre Situation so  
verändert, dass ich mich dazu entschieden habe,  
von meinem Amt als Präsidentin der Bezirkskirchen-  
pflege per 15. März 2026 (Datum der BV) zurück-  
zutreten. Dieser Entscheid ist mir nicht leichtge-  
fallen, da mir unsere Kirchgemeinde am Herzen liegt.

Aus diesem Grund suchen wir neben dem Ressort  
«Digitale Medien und Kommunikation» auch  
jemanden für das Präsidium.

Falls Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn  
Sie sich bei mir oder jemandem der BKP melden.  
Herzlichen Dank.

Rita Inderwildi

Präsidentin der Bezirkskirchenpflege

## va bene Schulung

«Viele möchten alt werden – aber niemand möchte alt sein!» Mit diesen Worten begann Dr. U. Darsow, leitende Ärztin «Altersmedizin» des Spitals Affoltern ihr Referat bei der Kursreihe va bene.

Kontakt zu anderen Menschen ist ein zentraler Faktor für das Wohlbefinden. Durch Verluste oder eingeschränkte Mobilität ist es älteren Menschen nicht immer möglich, soziale Kontakte zu anderen zu pflegen. Der va bene Besuchsdienst möchte genau da ansetzen: bei der Einsamkeit, dem Verlust von anregender Abwechslung im Alltag und dem fehlenden Gefühl von Zugehörigkeit.

In fünf Kurseinheiten erhielten die Teilnehmenden theoretisches und praktisches Wissen rund um Alter, Demenz, Begleitung und alltägliche Herausforderungen älterer Menschen.

Ziel war, Freiwillige optimal auf ihre Besuche vorzubereiten und ihnen Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Situationen zu geben. Die Kursteilnehmenden konnten sich auch bei kurzen Rollenspielen auf herausfordernde Situationen einstellen und so erleben, wie ältere Menschen möglicherweise reagieren könnten.

Auch der Abend zum Thema «Alter aus ethischer Sicht» war sehr informativ, ebenso wie der Vormittag zum Thema «Spiritualität am Lebensende», der den Teilnehmenden neue Perspektiven eröffnete.

Va bene zeigt: Schon ein Besuch, ein offenes Ohr oder ein gemeinsames Lächeln kann viel bewirken. Es ist nicht nur ein Dienst, sondern eine Bereicherung – für beide Seiten.

Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin



## «open-door»-Gottesdienst Sonntag, 25. Januar 2025



### «Mut zur Demut»

Wunderbare Musik, vorgetragen von Natalie Gozzi und Veronica Hvalic, nimmt uns hinein in diesen Gottesdienst. Dazu kommen ausgewählte Texte von Martin Schleske, Anselm Grün und Antoine de Saint-Exupéry.

Bereits in der Vorbereitung zu diesem Gottesdienst haben wir festgestellt, dass Mut und Demut zusammengehören, ja zwei Seiten ein und derselben Medaille sind. Das heisst: Mut spiegelt sich in der Demut – und umgekehrt.

Dazu ein paar Gedanken aus dem Gottesdienst: «Demut» ist ursprünglich der «Mut zum Dienen». Mut beflügelt unser Herz – Demut gibt uns Bodenhaftung, und wer bodenständig ist, hat Stehvermögen.

Mut packt an – Demut ist die Gabe, aus Vertrauen zu leben.

Mut treibt uns vorwärts – Demut lässt uns bewusst werden, mit dem Höchsten verbunden zu sein.

Demut ist die Wertschätzung des Herzens und die Erkenntnis, dass wahre Werte – wie Freundschaft und Liebe – nicht durch äussere Umstände bestimmt werden, sondern durch die Beziehung zueinander.

Diese und andere Schätze dieses besonderen Gottesdienstes werden noch lange nachhallen!

Sr. Ruth Widmer

# AGENDA

Dienstag, 03. März

**Singe mit de Chline**

09.30 - 11.00 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Donnerstag, 05. März

**Bibel mit Frühstück**

09.00 - 11.00 Uhr

Atrium, Kirchzentrum Ägeri

Anmeldung bis 2 Tage vorher

Tel. 041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Freitag, 06. März

**va bene Jass- und Spielrunde**

14.00 - 16.30 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Freitag, 06. März

**Sternstunden mit der Bibel**

18.45 - 16.30 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Samstag, 07. März

**Brot backen**

10.00 - 13.00 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Montag, 09. März

**va bene - Canasta**

14.00 - 16.00 Uhr

Saal und Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Dienstag, 10. März

**Singe mit de Chline**

09.30 Uhr - 11.00 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Dienstag, 10. März

**Lismi-Treff**

13.30 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Mittwoch, 11. März

**Kindertreff 4. - 6. Klasse**

14.00 - 17.00 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Donnerstag, 12. März

**Silberstern- Begegnung plus ...**

14.30 - 16.30 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Mittwoch, 18. März

**Osterprojekt Kindergarten bis zur 3. Klasse**

14.00 - 16.00 Uhr, Kirchzentrum Ägeri

Freitag, 20. März

**Mittagstisch für alle**

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Kosten: mindestens Fr. 15.- | Plätze: 30 Personen

Anmeldung: bis 3 Tage vorher (Dienstag 12.00 Uhr)

Tel. 041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Freitag, 20. März

**va bene - Jass- und Spielrunde**

14.00 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Montag, 23. März

**va bene - Canasta**

14.00 - 17.00 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Dienstag, 24. März

**Lismi-Treff**

13.30 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Mittwoch, 25. März

**Fiire mit de Chline**

09.00 - 10.30 Uhr

Atrium, Kirchzentrum Ägeri

Mittwoch, 25. März

**Osterprojekt Kindergarten bis zur 3. Klasse**

14.00 - 16.00 Uhr, Kirchzentrum Ägeri

## Legende Altersbereiche



Kinder



Junge Erwachsene



Ganze Gemeinde



Jugendliche



Erwachsene



Senior:innen





## Kindertreff 4. - 6. Klasse

**Mittwoch, 11. März 2026**  
**14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Reformiertes Kirchenzentrum**

«Siehe, ich mache alles neu!»  
Zur diesjährigen Jahreslosung aus der Offenbarung gestaltest du deine eigene Osterkerze zum Heimnehmen. Das wird ein spannender und kreativer Nachmittag!  
Bisch debi?

**Wir freuen uns auf euch!**  
Suzie Fuchs und Kindertreff-Team



## Osterprojekt

jeweils Mittwochnachmittag  
**14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**18. März | 25. März | 1. April**  
**Reformiertes Kirchenzentrum Ägeri**  
**Seestrasse 71, 6314 Unterägeri**  
**Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse**

Wir hören Geschichten, basteln, singen und erfahren, was es mit Ostern auf sich hat. Krönender Abschluss ist dann der Familiengottesdienst am Ostersonntag, 5. April 2026 um 11.00 Uhr, den wir zusammen mit Pfarrerin Katrin Frey gestalten dürfen. Deine Eltern, Angehörigen und Bekannten sind natürlich herzlich dazu eingeladen!

**Wir freuen uns auf dich!**  
Suzie Fuchs & das Osterprojekt-Team

## Fiire mit de Chline

**Mittwoch, 25. März 2026**  
**09.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
**Chilestube & Atrium, Reformiertes Kirchenzentrum**

Wir singen, tanzen, beten und hören eine Geschichte. Anschliessend teilen wir ein Znüni, spielen und basteln etwas zum Thema und verbringen Zeit miteinander. Nimm dein Mami, Papi, Onkel, Grosi, Tante, Tageseltern, Schwester, Bruder, Kuscheltier, Puppe mit und erlebe mit uns Kirche. Eingeladen sind Kinder von 0 - 6 Jahren mit ihren Begleitpersonen.

**Wir freuen uns auf euch!**  
Pfarrerin Katrin Frey, Marianne Rahm, Corina Kroese, Susanne Oberhänsli



## Familiengottesdienst mit Einführung ins Abendmahl der Drittklässler:innen

**Sonntag, 29. März 2026**  
**11.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Ägeri**

«Warum darf ich nicht «en Guetä» sagen?», fragt mich eine Drittklässlerin mit grossen Augen. Beim Abendmahl geht es nicht ums Essen, obwohl wir Brot und Traubensaft nehmen. Abendmahl stillt keinen körperlichen Hunger. Abendmahl vermittelt Zugehörigkeit, christliche Gemeinschaft, Verbundenheit und erinnert uns an Jesus. Begrüssen Sie unseren Nachwuchs in der Kirchgemeinde mit dieser symbolischen Handlung und verweilen Sie danach zu einer Teilete.

Pfarrerin Katrin Frey,  
Tanja Meier, Religionslehrerin



## Vier-Jahreszeiten-Gottesdienst

**Sonntag, 22. März 2026**

**18.00 Uhr**

**Reformierte Kirche Ägeri**

Der Frühling hält Einzug - auch in unserem Gottesdienstformat «Vier Jahreszeiten».

Wir feiern Aufbruch, neues Leben und die Kraft der Hoffnung und Erneuerung. Mit Musik von unserem Gospelchor «Tears of Joy», Stille, Texten und Symbolen aus der Natur nehmen wir wahr, wie Gott Wandel schenkt.

Herzliche Einladung zu einem sinnlichen Gottesdienst, der Kopf, Herz und Seele berührt.

Pfarrerin Katrin Frey

## Velo-Pilgern

**Samstag, 30. Mai 2026**

**9.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Treffpunkt: Reformierte Kirche Ägeri**

Wir wagen es noch einmal..., uns auf den Drahtesel zu schwingen!

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer nächsten Velo-Pilger-Tour rund um den Zugerberg am Samstag, dem 30.05.2026. Wir treffen uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz Alte Landstrasse 31 bei der Reformierten Kirche Ägeri.

Mitzubringen ist nebst gewartetem **E-Bike**: Schutz- und Regenkleidung, Helm (evt. Leuchtweste), etwas zu trinken und zum Essen sowie selbstverständlich gute Laune. 😊 Gegen ca. 15.00 Uhr treffen wir wieder bei der Reformierten Kirche ein.

Bei schlechtem Wetter weichen wir auf Samstag, den 27. Juni aus (Alternativtermin).

Um Anmeldung (spätestens 7 Tage vorher) wird gebeten an: [bettina.mittelbach@ref-zug.ch](mailto:bettina.mittelbach@ref-zug.ch) oder telefonisch unter 041 750 10 25.

**Wir freuen uns auf reges Interesse und rege Teilnahme!**

Pfrn. Bettina Mittelbach



## Silberstern - Begegnung plus ...

**Donnerstag, 12. März 2026**

**14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

**Reformiertes Kirchenzentrum**

**«Blas mer i d Schue» -**

**Schweizer Redensarten und ihre Herkunft**

**Referent: Christian Schmid (Schaffhausen)**



Gebrauchen wir Redensarten, wissen wir in der Regel nur, was wir mit ihnen sagen wollen: Mit «es isch höchschti lsebaan» sagen wir z. B. «es ist höchste Zeit».

Woher die Redensarten kommen, wie sie entstanden sind, wissen wir nicht. Viele von ihnen sind alt, kommen aus der Antike, dem Mittelalter oder der frühen Neuzeit; daneben gibt es junge. Diese Herkunftsgeschichten sind interessant, oft auch witzig und skurril.

Unser Referent, Christian Schmid aus Schaffhausen, ist Mundartspezialist und ehemaliger Schnabelweid-Redaktor. Er hat über Geschichten von Redensarten und Wörtern mehrere Bücher geschrieben.

Anschliessend laden wir wieder herzlich ein zu einem feinen Zvierli!

**Abholdienst: Ruth Hess, Telefon 079 545 55 42**

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Pfarrerin Bettina Mittelbach  
und das Silberstern-Team

# GOTTESDIENSTE

## Gottesdienste im März

**Sonntag, 01. März 2026 | 10.00 Uhr**  
**Deutsch - Englischer Gottesdienst mit Taufe**  
**von Alistair James Williamson**

Pfarrerin Katrin Frey  
Musik: Veronica Hvalic  
Kollekte: Multiple Sklerose  
Gesellschaft Schweiz, (Tag der Kranken)

**Sonntag, 08. März 2026 | 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst**

Pfarrerin Bettina Mittelbach  
Musik: Viviane Gloor  
Kollekte: HEKS, Traditionelles Saatgut für eine  
ausreichende und gesunde Ernährung  
(Honduras, Projekt 490:009)

**Sonntag, 15. März 2026 | 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst**

Pfarrerin Bettina Mittelbach  
Musik: Viviane Gloor  
Kollekte: Mission 21, Nachhaltige  
Landwirtschaft in Tansania (Projekt 186.1505)  
**Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet**  
**unsere jährliche Bezirksversammlung statt!**

**Sonntag, 22. März 2026 | 18.00 Uhr**  
**Vier-Jahreszeiten-Gottesdienst *Frühling***  
**mit unserem Gospelchor «Tears of Joy»**

Pfarrerin Katrin Frey  
Musik: Veronica Hvalic  
Kollekte: HEKS, Traditionelles Saatgut für eine  
ausreichende und gesunde Ernährung  
(Honduras, Projekt 490:009)

**Palmsonntag, 29. März 2026 | 11.00 Uhr**  
**Familiengottesdienst mit Einführung ins**  
**Abendmahl der Drittklässler:innen**

Pfarrerin Katrin Frey  
Musik: Veronica Hvalic  
Kollekte: Mission 21, Nachhaltige  
Landwirtschaft in Tansania (Projekt 186.1505)

## Gottesdienste in den Heimen

Zentrum Breiten  
**Dienstag, 03. März 2026 | 16.30 Uhr**  
Pfarrerin Bettina Mittelbach  
Musik: Madeleine Nüssli

Chlösterli Unterägeri  
**Freitag, 13. März 2026 | 10.15 Uhr**  
Pfarrerin Bettina Mittelbach  
Musik: Veronica Hvalic

## Lektor:innen gesucht

Vielleicht haben Sie Lust, einmal an einem Gottesdienst mitzuwirken, aber möchten nicht viel Zeit investieren? Dann sind Sie als Lektorin, als Lektor herzlich willkommen! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei einer der beiden Pfarrerrinnen.



## Einladung zum persönlichen Gebet

**Unsere Kirche ist jeden Tag**  
**von 8.00 - 20.30 Uhr offen.**

Sie lädt Sie ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu tanken, Sorgen loszulassen. Im hinteren Teil der Kirche haben Sie die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, ein Gebetsanliegen aufzuschreiben, in der Bibel zu lesen. Legen Sie eine Pause ein, atmen Sie auf, kommen Sie wieder zu sich!

